

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **27 (1909)**

Heft 68

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements:
 Schweiz: Jährlich Fr. 6
 2^{tes} Semester Fr. 3
 Ausland: Zuschlag des Porto
 Es kann nur bei der Post
 abonniert werden

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
 Suisse, un an . . . fr. 6
 2^e semestre . . . 3
 Etranger: Plus frais de port
 On s'abonne exclusivement
 aux offices postaux
 Prix du numéro 15 cts.

Prijs einzelner Nummern 15 Cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce

Paraît 1 à 2 fois par jour
Les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**
 Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**
 Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. — Register de commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Amortisation einer Handelsausweis Karte. — Schweizerische Emissionsbanken. — Englische Handelskammern. — Gotthardkonferenz. — Chemin de fer du Gotthard. — Generalversammlungen. — Assemblées générales.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen. — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 und 232.)
 Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzugeben.

(L. P. 231 et 232.)
 Les créanciers des faillis et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.
 Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, sous peine de sanctions. Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich. Konkursamt Küssnacht. (572^a)
 Gemeinschuldner: Winkler, Winkler, Jakob, von Wangen, wohnhaft in Küssnacht, Kollektivgesellschaft der Firma Kamm, Winkler & Cie., in Zürich I.
 Datum der Konkurseröffnung: 6. Februar 1909.
 Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 27. März 1909, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant Sternen, in Küssnacht.
 Eingabefrist: Bis 20. April 1909.

Kt. Zürich. Konkursamt Riesbach in Zürich V. (403^a)
 Gemeinschuldner: Richter, Erhard, geb. 1871, von Basel-Stadt, Verlagsbuchhändler und Journalist, Mühlegasse 9, in Zürich I, wohnhaft in Zollikon.
 Datum der Konkurseröffnung: 16. Februar 1909.
 Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 10. März 1909, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant «Du Théâtre», Dufourstrasse 20, in Zürich V.
 Eingabefrist: 31. März 1909.

Kt. Uri. Konkursamt des Kantons in Aldorf. (583)
 Gemeinschuldner: Gehl, Arnold & Cie., Säge und Holzhandlung, Kommanditgesellschaft in Bürglen.
 Datum der Konkurseröffnung: 18. März 1909.
 Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 23. März 1909, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Tell, in Bürglen.
 Eingabefrist: Bis und mit 21. April 1909.

Kt. Aargau. Konkursamt Baden. (561)
 Gemeinschuldner: Gläser, Friedrich, mechanische Schreinerrei, in Baden.
 Datum der Konkurseröffnung: 9. März 1909.
 Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 30. März 1909, nachmittags 4 Uhr, im Sitzungssaale des Bezirksgerichtes Baden.
 Eingabefrist: Bis 19. April 1909.

Kt. Thurgau. Betreibungsamt Arbon (571)
im Auftrage des Konkursamtes Arbon.
 Gemeinschuldner: Moha, Jb., Metzgerei und Wirtschaft zum Adler, in Arbon.
 Datum der Konkurseröffnung: 11. März 1909, infolge Insolvenzerklärung.
 Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 22. März 1909, nachmittags 3¼ Uhr, im Rathaus in Arbon.
 Eingabefrist: Bis 11. April 1909.

Kollokationsplan. Etat de collocation (B.-G. 249 u. 250.) (L. P. 249 et 250.)
 Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (568^a)
 Gemeinschuldnerin: Firma E. Elsässer, Hunn, Bageschäft, Badenerstrasse 298, in Zürich III.

Anfechtungsfrist: Bis 30. März 1909, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

Kt. Zürich. Konkursamt Schwamendingen. (563^a)
 Gemeinschuldnerin: Firma A. Bickel-Guggenbühl, Fuhrhaltere, in Seebach.
 Anfechtungsfrist: Bis 30. März 1909.

Kt. Bern. Konkursamt Burgdorf (569)
 Gemeinschuldner: Schärer, Ernst, Kaufmann, in Burgdorf.
 Anfechtungsfrist: Bis 30. März 1909.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Lavaux, à Cully. (586)
 Failli: Martin-Crevot, Jules, aux Cornes-de-Cerf.
 Délai pour intenter l'action en opposition: 3 avril 1909.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (584)
 Failli: Patallocchi, Ferdinand, tenant un bazar, Place de Cirque.
 Délai pour intenter l'action en opposition: 30 mars 1909.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation (B.-G. 251.) (L. P. 251.)
 Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

Kt. Aargau. Konkursamt Baden. (560)
 Im Konkurse des Weber-Vogler, Arnold, gew. Wirt zum Engel in Ennetbaden, hat Steinmann-Vollmer in Zürich nachträglich eine Forderung von Fr. 153.15 angemeldet, welche in V. Klasse kolliert worden ist.
 Anfechtungsfrist bezüglich dieser nachträglich aufgenommenen Forderung bis 30. März 1909.

Verteilungsliste und Schlussrechnung. — Tableau de distribution et compte final. (B.-G. 263.) (L. P. 263.)

Kt. Bern. Konkursamt Frutigen. (565)
 Gemeinschuldner: Wanke, Viktor, gewesener Hotelier, in Krattigen.
 Anfechtungsfrist: Bis und mit 3. April 1909.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite (B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Bern. Konkurskreis Burgdorf. (566)
 Gemeinschuldner: Lehmann, Jakob, Michaels sel., von Lyssach, gewesener Müller und Landwirt auf dem Wydenhof zu Kirchberg.
 Datum des Schlusses: 13. März 1909.
 Ersigen, 4. März 1909.
 Der Konkursverwalter: Fr. Bill, Notar.

Ct. de Vaud. District de Vevey. (562)
 Faillite: Richter-Laub, Agnès, Hôtel de Chillon, à Veveyaux.
 Date de la clôture: 13 mars 1909.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (585)
 Faillite: Fumagalli, Virginie, négociante, Rue Dizerens 1.
 Date de la clôture: 20 mars 1909.

Widerruf des Konkurses. — Révocation de la faillite. (B.-G. 195 u. 317.) (L. P. 195 et 317.)

Ct. de Berne. Office des faillites de Moutier. (564)
 Failli: Krenger, Ernest, fabricant d'horlogerie, à Moutier.
 Date de la révocation: 13 mars 1909.

Kt. Appenzell I.-Rh. Bezirksgericht Appenzell. (573)
 Gemeinschuldner: Inauen, Emil, Mühlegge, in Gonten.
 Datum der Konkurseröffnung: 15. Oktober 1908.
 Datum des Widerrufs: 16. März 1909.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite (B.-G. 267.) (L. P. 267.)

Kt. Zürich. Konkursamt Oberstrass in Zürich IV (345^a)
 Im Konkurse des Fieber, Karl, Baumeister, wohnhaft gewesen in Zürich IV, gelangen Montag, den 22. März 1909, nachmittags 3 Uhr, im Kasino Unterstrass, Zürich IV, auf öffentliche Steigerung:

- 1) Ein Wohnhaus an der Rüttschistrasse Nr. 18, in Zürich IV, unter Assek. Nr. 539, als unvollendet für Fr. 55,500 assekuriert, mit 238,7 m² Land, Gebäudegrundfläche und Hofraum, Kat. Nr. 1205.
- 2) Ein im Bau begriffenes Wohnhaus an der Thurwiesenstrasse, in Zürich IV, mit 244,6 m² Land, Gebäudegrundfläche und Hofraum, Kat. Nr. 1204.
- 3) Die unausgeschiedene Hälfte an 297,4 m², Gebiet der verlängerten Thurwiesenstrasse, in Zürich IV, Kat. Nr. 1206.
- 4) Ein Wohnhaus an der Kinkelstrasse Nr. 70, in Zürich IV, unter Assek. Nr. 627, für Fr. 72,500 assekuriert, mit 462,7 m² Land, Gebäudegrundfläche und Hofraum, Kat. Nr. 1274.
- 5) Fünf Aren 78,3 m² Land, Bauplatz an der Riedtistrasse, in Zürich IV, Kat. Nr. 2038.
- 6) Vier Aren 67,7 m² Land, Bauplatz, im eisernen Zeit, in Zürich IV, Kat. Nr. 2037.

7) Die unausgeschiedene Hälfte an 53 a 74 m² Land, der «Spitzacker», in Zürich IV, Kat. Nr. 75.
Die Steigerungsbedingungen liegen vom 12. März 1909 an beim Konkursamt Oberstrass, in Zürich IV, zur Einsicht auf.

Kt. Bern. Konkursamt Burgdorf. (567)

Liegenschafts-Steigerung.

Im Konkursverfahren über Bieri, Rudolf, Müller, Hindelbank, wird am Samstag, den 24. April 1909, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof zum «Löwen» in Hindelbank, an eine öffentliche Steigerung gebracht:

Die Mühlebesitzung in Hindelbank, enthaltend:

- 1) Das Wohnhaus — alte Mühle brandversichert unter Nr. 61 für Fr. 14,500.
 - 2) Das neue Mühlegebäude mit Wasserrechten, Gewerken, Getrieben, Maschinen und Einrichtungen (Satz 346 C. G.), brandversichert unter Nr. 61 a für Fr. 18,600, inbegriffen Wasserrad und Wendelbaum.
 - 3) Den Wohnstock mit Bäckerei, brandversichert unter Nr. 61 b für Fr. 7,000.
 - 4) Die Scheune (Pferdescheuerlein), brandversichert unter Nr. 61 c für Fr. 500.
 - 5) Einen Speicher und Mehlmagazin, brandversichert unter Nr. 61 f für Fr. 3,300.
 - 6) Einen Wagenschopf neben der Mühle Art. 2, brandversichert unter Nr. 61 g für Fr. 3,600.
- Vor dem Wohnhause Art. 1 befindet sich der Hausbrunnen.
7) An Gebäudeplätzen, Hofräumen, Garten und Mühlehofstatt laut Katasterplan Flur a, Blatt 4, Parzelle Nr. 202, 44 Aren-82 m². Grundsteuerschätzung Fr. 68,620. Amtliche Schätzung Fr. 77,790.

Die Steigerungsbedingungen sind vom 12. April 1909 an im Bureau des Konkursamtes Burgdorf zur Einsicht aufgelegt.

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel-Stadt. (570)

Liegenschaftsgant-Rückruf

Die auf Montag, den 19. April 1909 angesetzte Gant der dem Pasqualini-Hendriksen, Luigi, gehörenden Liegenschaft mit Haus, Schützenmattstrasse 8, findet nicht statt.

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel-Stadt. (582)

II. Gerichtliche Liegenschaftsgant.

Donnerstag, den 22. April 1909, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtshause, Bäumleingasse 3, ebener Erde, rechts, mangels Angebotes an der I. Gant, gerichtlich versteigert die zur Konkursmasse Brügger-Buess, Karl, von Basel, gehörende Liegenschaft Sektion II, Parzelle 1932^a, haltend 7 a 6,5 m² mit Haus Muespacherstrasse 42 nebst Abtrittanbau.

Die amtliche Schätzung der Liegenschaft beträgt Fr. 22,600.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der obgenannten Behörde zur Einsicht auf.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Nachlassstundung und Anruf zur Forderungseingabe

(B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzubringen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberichtig wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Moratoria per concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti.

(L. E. 295—297 e 300.)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria di due mesi. I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto pena d'essere esclusi dalle deliberazioni relative al concordato.

E' indetta un'adunanza di creditori per la data indicata qui sotto. I creditori possono esaminare gli atti nei dieci giorni che precedono l'adunanza.

Kt. Zürich. Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung (579)

Schuldnerin: Frau Bretscher, R. o. s. a, Modegeschäft, Bahnhofstrasse 38, Zürich I.

Datum der Bewilligung der Stundung: 12. März 1909.

Sachwalter: Dr. jur. Ad. Tobler, Rechtsanwalt, in Zürich I.

Eingabefrist: Bis 8. April 1909, beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 29. April 1909, nachmittags 2½ Uhr, im Bureau des Sachwalters, Grossmünsterplatz No. 2, I. Etage.
Frist zur Einsicht der Akten: Vom 19. April 1909 an im Bureau des Sachwalters.

Ct. de Berne. District de Porrentruy (581)

Débitéur: A. ma u t, Albert, fabricant d'horlogerie, à Porrentruy.

Date du jugement accordant le sursis: 16 mars 1909.

Commissaire au sursis concordataire: A. Merguin, notaire, à Porrentruy.

Délai pour les productions: 9 avril 1909.

Assemblée des créanciers: Jeudi, 6 mai 1909, à 3 heures après-midi, en l'étude du commissaire, Hôtel des Halles, à Porrentruy.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 27 avril 1909.

Kt. Bern. Gerichtspräsident von Thun. (580)

Schuldner: Kaufmann, Ernst, von Knuttwy, Wirt und Weinhändler, in Blumenstein.

Datum der Bewilligung der Stundung: 13. März 1909.

Sachwalter: J. Bösch, Notar, in Thierachern.

Eingabefrist: Bis und mit 14. April 1909, beim Sachwalter.

In den Eingaben ist der Schulgrund und der Zeitpunkt der Entstehung der Forderung anzugeben.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 27. April 1909, nachmittags 2 Uhr, in der Wirtschaft Peschl, II. Stock, in Bern.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 17. bis 26. April 1909, im Bureau des Sachwalters.

Ct. del Ticino. Tribunale civile di Mendrisio. (578)

Debitor: Ditta Bianchini, G., formaggi e salumi, in Chiasso.

Data del decreto di concessione della moratoria: 12 marzo 1909, del Tribunale civile distrettuale di Mendrisio.

Commissario del concordato: Isidoro Antognini, agente, in Chiasso.

Termine per le insinuazioni: 13 aprile 1909.

I creditori che omettessero le loro insinuazioni entro detto termine, non avranno diritto di voto nelle deliberazioni del concordato.

Adunanza dei creditori: 28 aprile 1909, alle ore 10½ ant., nello studio della ditta G. Bianchini, in Chiasso (casa Gerosa Benigno, via alla stazione).

Gli atti che concernono il concordato saranno ostensibili ai signori creditori dal 18 aprile innanzi, presso il commissario.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.

(B.-G. 304.)

(L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich. Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung. (575/576*)

Schuldnerin: Kommanditgesellschaft Schmid-Imfeld & Cie., Dampf-

säge, Holzhandel und Hobelwerk mit Kistenfabrikation, in Zollikon.

Schuldner: Schmid-Imfeld, Heinrich, Holzhändler, in Zollikon.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Freitag, den 2. April 1909, nachmittags 4 Uhr, vor dem Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung, Flössergasse 15, I. Stock.

Bestätigung des Nachlassvertrags. — Homologation du concordat

(B.-G. 305.)

(L. P. 305.)

Omologazione del concordato.

(L. E. 305.)

Kt. Appenzell I.-Rh. Bezirksgericht Appenzell. (574)

Schuldner: Inauen, Emil, Mühlegge, in Gonten.

Datum der Bestätigung: 2. März 1909.

Ct. del Ticino. Tribunale civile distrettuale di Lugano (577)

Con decreto 16 marzo 1909 del Tribunale Civile Distrettuale di Lugano, venne omologato il concordato proposto da Soldini, Giovanni, Bazar, in Lugano, cessando così gli effetti della moratoria concessa il 30 ottobre 1908.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

Berichtigung. (S. H. A. B. Nr. 58 vom 10. März 1909, pag. 407.) In der Eintragung der **Schützengesellschaft Wabern** in Wabern heisst der Sekretär O s c a r Nydegger, nicht Otto, wie irrtümlich angegeben.

1909. 17. März. Aus dem Vorstände des **Gemeinnützigen Vereins der Stadt Bern**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 97 vom Jahr 1900, pag. 321), sind Pfarrer Strahl als Vizepräsident und Dr. J. Sieber als Sekretär ausgeschieden; an deren Stellen wurden ernannt als Vizepräsident: Emil Hodler, von Gurzelen, und als Sekretär: Hans Frey-Schmid, von Möriken, beide in Bern.

17. März. Inhaber der Firma **Paul Kernen-Burger** in Bern ist Paul Kernen-Burger, von Reutigen, wohnhaft in Bern. Natur des Geschäftes: Betrieb des Hôtel de la gare, Neuengasse 25.

Bureau Fraubrunnen.

17. März. Die **Käsereigenossenschaft Utzenstorf-Ey**, mit Sitz in Utzenstorf (S. H. A. B. Nr. 30 vom 23. Januar 1905, pag. 117), hat in ihrer Hauptversammlung vom 20. April 1907 den Vorstand bestellt wie folgt: 1) Als Präsident: Niklaus Anderegg, Landwirt, bisheriger; 2) als Vizepräsident: Robert Christen, Landwirt, in der Ey, neu; 3) als Sekretär: Johann Hofer, in der Ey, bisheriger; 4) als Kassier: Julius Hofer, Landwirt, in der Ey, bisheriger; 5) als Weibel: Fritz Salzmann, Landwirt, im Schachen, bisheriger.

17. März. Die **Käsergesellschaft Münchenbuchsee**, mit Sitz in Münchenbuchsee (S. H. A. B. vom 23. März 1892), hat in ihrer Hauptversammlung vom 14. Juni 1908 auf eine fernere Amtsdauer in den Vorstand gewählt zum Präsidenten: Den bisherigen Johann Häberli, von Münchenbuchsee, Landwirt, auf der Sandgrube daselbst; zum Kassier und Vizepräsidenten: Den bisherigen Otto Hegg, von Münchenbuchsee, Landwirt, im Oberdorf daselbst; als Sekretär: Friedrich Kormann, von Bümpliz, Lehrer, in Münchenbuchsee, bisheriger; zu Beisitzern: Fritz Rufer, von Münchenbuchsee, Landwirt, auf der Fluh daselbst, Erwin Häberli, Wirt, von und zu Münchenbuchsee, diese zwei zugleich als Milchfeker, und Jakob Rauber, von Windisch, Bäckermeister, in Münchenbuchsee.

17. März. Inhaber der Firma **Gottfried Blaser**, Käser, in Fraubrunnen ist Gottfried Blaser, von Langnau, Käser, in Fraubrunnen. Natur des Geschäftes: Fabrikation und Handel mit Milchprodukten. Geschäftslokal: Im Dorfe Fraubrunnen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1909. 12. März. Die Firma **F. J. Muff Fürsprech** (Advokatur- und Geschäftsbureau) in Hochdorf (S. H. A. B. Nr. 200 vom 17. Juli 1896, pag. 827 und dortige Verweisung) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

15. März. Die Firma **Karl G. Köhler** (Kurhaus und Pension Villa Köhler) in Weggis (S. H. A. B. Nr. 179 vom 29. Juni 1896, pag. 743) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Dessen Kinder Margaretha, Elsa, Charlotte, Elisabeth, Maria, Elfriede, Gertrud, Hans, Hildegard und Erna Köhler, alle von Dresden, in Weggis, haben unter der Firma **C. G. Köhler's Erben** in Weggis eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Karl G. Köhler» auf das Datum des Ablebens dessen Inhabers übernommen hat. Zur Führung der verbindlichen Unterschrift ist allein der Vormund der Obgenannten, die alle minderjährig sind, Gerichtsschreiber Franz Schmidlin, von Schlierbach, in Weggis, befugt. Der Witwe Margarethe Köhler, von Dresden, in Weggis, ist Prokura erteilt. Kurhaus und Pension Villa Köhler.

15. März. Die Firma **L. Reinert** in Luzern (Metzgerei und Charcuterie) (S. H. A. B. Nr. 261 vom 21. Oktober 1907, pag. 1810) ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Verzichts des Inhabers erloschen.

15. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Vogt & Balthasar Architekten** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 154 vom 9. April 1904, pag. 613) ist infolge Verzichts der Inhaber erloschen.

16. März. Der Inhaber der Firma **R. Theiler** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 467 vom 30. November 1903, pag. 1866 und dortige Verweisung) erteilt Einzel-

prokura an seine Frau Marie Theiler, geb. Keller, und an seine Tochter Adele Theiler, beide von Wädenswil, in Luzern.

16. März. Die Firma **Adolph Minder** (Wildbachverbauungen, Strassen- und Brückenbau) in Wohlen (S. H. A. B. Nr. 62 vom 27. Februar 1899, pag. 245 und dortige Verweisung) ist infolge Geschäftsaufgabe und Verzichts des Inhabers erloschen.

16. März. Der Inhaber der Firma **Friedrich Küng** in Basel (S. H. A. B. Nr. 39 vom 17. Februar 1909, pag. 267) hat unter der gleichnamigen Firma in Luzern eine Zweigniederlassung errichtet, zu deren Vertretung der Firma-Inhaber, Friedrich Küng, von Escholzmatt, in Basel, allein befugt ist. Vertretung der Zeitschrift: «Nach Feierabend». Buchhandlung, Bernstrasse 18 b.

Uri — Uri — Uri

1909. 16. März. Der Vorstand der **Landwirtschaftlichen Genossenschaft Erstfeld** in Erstfeld (S. H. A. B. Nr. 112 vom 20. März 1903, pag. 448) ist am 1. Januar 1908 auf zweijährige Amtsdauer neu bestellt worden und besteht nunmehr in: Johann Wipfli, Präsident; Johann Josef Zraggen, Kassier; Hermann Epp, Aktuar; Josef Kempf und Josef Püntener, Beisitzer; alle in Erstfeld, Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv.

17. März. In der Generalversammlung vom 7. März 1909 wurde der Vorstand der **Protestantischen Gemeinde des Kantons Uri** in Erstfeld (S. H. A. B. Nr. 90 vom 17. März 1899, pag. 359) folgendermassen neu bestellt: Präsident: Hans Schmid, Beamter der G. B.; Kassier: Emil Mock, Lokomotivführer; Sekretär: Emil Bräuchli, Beamter der G. B.; Carl Blum, Pfarrer, in Erstfeld, G. Hegetschweiler, Direktor, und Hch. Hefti-Muther, Direktor, in Altdorf, Ernst Ambühl, Adj.-Unteroftizier, in Andermatt. Präsident und Sekretär führen Kollektivunterschrift.

Zug — Zoug — Zugo

1909. 16. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Nestlé and Anglo-Swiss Condensed Milk Company** in Cham hat in der Generalversammlung vom 28. April 1908 den § 42 der Statuten revidiert. Die im S. H. A. B. Nr. 262 vom 23. Juni 1905, pag. 1045 und seither publizierten Tatsachen sind dadurch nicht verändert worden.

Freiburg — Fribourg — Friburgo Bureau d'Estavayer.

1909. 13 mars. Le chef de la maison **Quittaro Marie**, à Franex, qui commence dès ce jour, est ensuite d'autorisation de son assistant judiciaire, Marie Quittaro, née Conus, femme de Jean, d'Alterswil, à Franex. Genre de commerce: Exploitation agricole.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel Bureau du Locle.

1909. 16 mars. La raison **Alphonse Marchi**, serrurerie, au Locle (F. o. s. d. c. du 6 mai 1904, n^o 189, page 754), est radiée à la demande du titulaire qui ne remplit plus les conditions prévues pour être inscrit dans le registre du commerce.

16 mars. Le chef de la maison **Georges Perrenoud fils**, au Locle, est Georges-Alfred Perrenoud, de La Sagne, domicilié au Locle. Genre de commerce: Fabrication d'assortiments à ancre en tous genres. Bureaux et fabrique: Rue du Marais n^o 19.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

17 mars. La **Société anonyme de la Tilerie Quadri à Couvet** (F. o. s. d. c. des 26 janvier 1893, n^o 20, page 80, et 14 novembre 1898, n^o 312, page 1299) a, dans son assemblée générale du 26 janvier 1909, révisé totalement les statuts de la société. La raison sociale est: **Tilerie Quadri S.-A.** Le but est l'exploitation de l'établissement industriel de Couvet dont la société est propriétaire et la fabrication et la vente de matériaux de construction ou autres en terre cuite. La durée de la société n'est pas déterminée. Le capital social a été porté à deux cent cinquante mille francs (fr. 250,000), divisé en cinq cents actions de cinq cents francs chacune. Les actions sont nominatives. Les publications de la société ont lieu dans le «Courrier du Val-de-Travers». Le conseil d'administration, composé de cinq membres, peut instituer un poste de directeur auquel est confiée la signature sociale individuelle ou collective, ou désigner parmi ses membres un administrateur-délégué avec signature individuelle ou collective. Il faut aussi instituer un ou plusieurs fondés de procuration. Jean Morandi, de Curio (Pessin), à Couvet, a été appelé aux fonctions de directeur de la société qu'il engage par sa signature individuelle. Bureau: Usine à Couvet. La présente inscription remplace les inscriptions précédentes.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements

N^o 25139. — 17 mars 1909, 8 h.

Société anonyme H. et A. Dufaux et C^o, fabrique, Carouge (Genève, Suisse).

Moteurs, cycles, automobiles, bateaux auto-moteurs, appareils d'aviation, articles de sport, véhicules et machines de tous genres, pièces détachées des dits et accessoires, essences, huiles.



Nr. 25140. — 12. März 1909, 8 Uhr.

D. H. Bleier & C^o, Fabrikanten und Kaufleute, Horgen (Schweiz).

Frucht- und Gesundheitssig.



Nr. 25141. — 16. März 1909, 12 Uhr.

Reber & C^o, Kaufleute, Interlaken (Schweiz).

Eisenwaren, Quincailleriewaren, Glaswaren, Haushaltsartikel.



N^o 25142. — 17 mars 1909, 8 h.

C. Jules Mégevet, fabricant et négociant, Genève (Suisse).

Moteurs fixes et industriels, parties de moteurs, accessoires de moteurs, groupes électrogènes, groupes marins, groupes motopompes.

„felix“

Nr. 25143. — 18. März 1909, 8 Uhr.

Isabellen-Hütte, G. m. b. H., Fabrik, Dillenburg (Deutschland).

Nickel-Mangan-Kupfer-Legierung in Form von Blöcken, Platten, Stangen, Drähten, Blechen, Bändern, Röhren, Drahtnetzen, sogenannten Platten und in jeder anderen zur Herstellung elektrischer Widerstände geeigneten Form.

Manganin.

Nr. 25144. — 18. März 1909, 8 Uhr.

Isabellen-Hütte, G. m. b. H., Fabrik, Dillenburg (Deutschland).

Metalllegierungen bestehend aus Kupfer und Mangan mit oder ohne Zusatz von Eisen, Blei, Zink, Zinn, Aluminium, Antimon, Wismut und Nickel in Blöcken, Formgussstücken, Barren, Platten, Blechen, Stangen, Röhren, Drähten, Spänen.

Resistin

Berichtigungen

Nr. 25059. — Die Firma, Inhaberin dieser Marke, wird nicht **Ernst Hermann & C^o** (Siehe S. H. A. B. Nr. 52 vom 4. März 1909), sondern **Ernst Herrmann & C^o** geschrieben.

Nr. 2398. — **Joh. Konr. Motteli**, Wald. — Diese Marke ist irrtümlich als gelöscht veröffentlicht worden (S. H. A. B. Nr. 51 vom 3. März 1909 und M.-S. von 1909, p. 123). Sie ist vielmehr am 27. Februar 1909 unter Nr. 25080 erneuert worden.

Amortisation einer Handelsausweiskarte

Die von der unterfertigten Amtsstelle am 8. Februar abhin unter Nr. 930, Souche 1276 ausgefolgte Ausweiskarte für Handelsreisende nach Formular II (Taxkarte), gültig für das Jahr 1909, lautend auf die Firma **J. A. Kandyba**, in Bern, und nach Streichung eines Reisenden, einzig auf den Namen des Reisenden **Fritz Meschkat**, in Bern, berechtigend zur Aufnahme von Bestellungen bei Privatpersonen sowohl, wie auch bei Wiederverkäufern und Gewerbetreibenden auf Versicherungs-Zeit-schriften, ist verloren gegangen und wird hiermit amortisiert. (V. 23) Bern, 19. März 1909.

Der Regierungs-Statthalter I: Herrenschiwand.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Schweizerische Emissionsbanken

Am 31. Dezember 1907 bestanden 28 Emissionsbanken mit einem eingezahlten Kapital von Fr. 222,160,000, einer bewilligten Emission von Fr. 159,500,000, einer effektiven Emission von Fr. 130,634,800.

Im Laufe des Jahres 1908 haben folgende drei Banken auf ihr Emissionsrecht verzichtet:

	Einbezahltes Kapital Fr.	Bewilligte Emission Fr.	Effektive Emission Fr.
Die Banca cantonale Ticinese	2,000,000	2,000,000	1,660,000
Thurgauische Hypothekenbank	12,000,000	1,000,000	750,000
Bank in Schaffhausen	4,500,000	3,500,000	2,900,000
Total	18,500,000	6,500,000	5,310,000

Die Zahl der Emissionsbanken hat sich damit auf 25 reduziert. Wenn man den Betrag der eingegangenen Noten der 3 Banken, welche im Laufe des Jahres zugunsten der Nationalbank auf ihr Emissionsrecht verzichtet haben, und die von den gegenwärtig noch bestehenden Emissionsbanken zurückgezogenen Noten zusammenrechnet, so ergibt sich eine Totalverminderung der effektiven Emission um Fr. 55,492,450. Dagegen hat das eingezahlte Kapital dieser 25 Emissionsbanken eine Vermehrung um Fr. 12,000,000 erfahren, welche sich auf folgende Banken verteilen: Thurgauische Kantonalbank Fr. 3,000,000, Luzerner Kantonalbank Fr. 2,500,000, Glarner Kantonalbank Fr. 500,000, Solothurner Kantonalbank Fr. 5,000,000, Obwaldner Kantonalbank Fr. 1,000,000, total Fr. 12,000,000.

Der Ausweis der 25 Emissionsbanken auf 31. Dezember 1908 ergibt ein eingezahltes Kapital von Fr. 209,792,500, eine bewilligte Emission von Fr. 153,000,000 und eine effektive Emission von Fr. 75,142,350.

An der Totalsumme der bewilligten Emission sind beteiligt: 6 Banken mit 1 bis 2 Millionen, 11 Banken mit 2 bis 5 Millionen, 4 Banken mit 5 bis 10 Millionen, 3 Banken mit 10 bis 20 Millionen, 1 Bank mit 30 Millionen.

Das Maximum der Emission, entsprechend dem doppelten Betrag des eingezahlten Kapitals, kann von keiner Bank mehr erreicht werden, weil die Emissionsbanken genötigt sind, jedes Quartal ihre Emissionen um einen Zwölftel zu reduzieren.

Die Ausscheidung der 25 Banken nach der Art der Deckung für den nicht durch Barschaft garantierten Teil ihrer Emission ergibt gegenüber 1907 ein wesentlich verändertes Bild.

In der ersten Kategorie — Banken mit Kantonsgarantie — hat sich die Zahl der Banken (22) nicht verändert. Dagegen ist das eingezahlte Kapital um Fr. 12,000,000 gestiegen, so dass es auf 31. Dezember 1908 Fr. 204,392,500 beträgt; die bewilligte Emission dagegen ist mit Fr. 146,500,000 unverändert geblieben.

Die zweite Kategorie — Banken, welche die Deckung durch Hinterlage von Wertschriften bewerkstelligen — hat sich auf drei vermindert, infolge des Verzichtes der Banca cantonale ticinese in Bellinzona, der Thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld und der Bank in Schaffhausen auf ihr Emissionsrecht. Das eingezahlte Kapital der drei verbleibenden Banken dieser Kategorie beträgt noch Fr. 5,400,000 gegen Fr. 23,900,000 von 6 Banken im Jahr 1907; die bewilligte Emission noch Fr. 6,500,000 gegen Fr. 13,000,000 im Jahr 1907.

Die Banken, welche die Deckung von 60 % der Emission durch Wertschriften leisten, hatten im Depot bei den kantonalen Depositenämtern:

	Titel Stückzahl	Schätzwert Fr.
Auf 31. Dezember 1907	7,209	6,693,371
Im Jahre 1908 wurden zurückgezogen	4,808	4,687,169
Bestand auf 31. Dezember 1908	2,401	2,006,202

Die Zahl der deponierten Titel verminderte sich im Verhältnis des Abganges von Banken mit Wertschriftendeckung und der vierteljährlichen Rückzüge von Noten solcher Banken.

Die effektive Emission auf 31. Dezember 1908 der noch bestehenden 25 Emissionsbanken setzt sich aus folgenden Abschnitten zusammen:

5,468 Noten zu	Fr. 1000 =	Fr. 5,468,000
15,916 " "	500 =	7,958,000
449,638 " "	100 =	44,963,800
335,251 " "	50 =	16,762,550
806,263 Noten		Fr. 75,142,350

Die effektive Emission der 11 Banken, welche zugunsten der schweizerischen Nationalbank auf ihr Emissionsrecht verzichtet haben, belief sich am 31. Dezember 1908 noch auf:

210 Noten a.	Fr. 1000 =	Fr. 210,000
971 " "	500 =	485,500
52,322 " "	100 =	5,232,200
42,346 " "	50 =	2,117,300
95,849 Noten		Fr. 8,045,000

Den Rückzug und die Vergütung des Gegenwertes dieser 95,849 Noten besorgt die schweizerische Nationalbank, da ihr von den betreffenden Banken der entsprechende Betrag eingezahlt worden ist. In den vom Inspektor publizierten periodischen Zusammenstellungen sind diese Zahlen nicht mehr aufgenommen.

Die Emission der noch bestehenden Emissionsbanken, sowie der Banken, welche auf ihr Emissionsrecht verzichtet haben, betrug auf 31. Dezember 1907: 1,815,342 Noten im Betrage von Fr. 168,069,800; auf 31. Dezember 1908 nur noch 902,112 Noten im Betrage von Fr. 83,187,350. Es sind somit im Laufe des Berichtsjahres zurückgezogen worden 913,230 Noten im Betrage von Fr. 84,882,450.

Diese bedeutende Verminderung der Emission ergibt sich aus dem gesetzlichen Rückzuge von $\frac{1}{2}$ der emittierten Noten seitens der gegenwärtigen Emissionsbanken gleich Fr. 50,182,450, sowie dem Rückzug von Noten der 11 Banken, welche auf ihr Emissionsrecht verzichtet haben, im Betrage von Fr. 34,700,000.

Die effektive Emission hat im Jahr 1908 einen Durchschnitt von 101,2 Millionen, ein Maximum von 127,7 Millionen und ein Minimum von 75,1 Millionen erreicht gegen 201,2 Millionen im Durchschnitt, 244,7 Millionen im Maximum und 131,4 Millionen im Minimum im Jahr 1907.

Die ausgewiesene Zirkulation, d. h. der Betrag der Noten in Zirkulation und derjenigen in den Kassen der Banken, stellte sich pro 1908 auf 98,4 Millionen im Durchschnitt, auf 125 Millionen im Maximum und auf 72,7 Millionen im Minimum, gegen 196,3 Millionen im Durchschnitt, 241,6 Millionen im Maximum und 128,5 Millionen im Minimum im Jahre 1907.

Die effektive Zirkulation, d. h. die Noten, welche sich in Händen Dritter befinden, erreichte im Jahr 1908 einen Durchschnitt von 91,6 Millionen, ein Maximum von 114,8 Millionen und ein Minimum von 68,5 Millionen, während das Jahr 1907 einen Durchschnitt von 182,2 Millionen, ein Maximum von 228,8 Millionen und ein Minimum von 121,7 Millionen aufwies.

Die Notenreserve zeigte im Jahr 1908 im Durchschnitt 9,6 Millionen (1907: 19,1 Millionen), im Maximum 20,1 Millionen (1907: 31,9 Millionen), im Minimum 5 Millionen (1907: 8,9 Millionen).

Der Total-Barvorrat, dessen Durchschnitt 46,5 Millionen betrug, erreichte am 25. Januar 1908 mit 58,4 Millionen seinen höchsten Stand,

um am 26. Dezember mit 35,2 Millionen auf das Minimum herabzugehen, während das Jahr 1907 einen Durchschnitt von 97,5 Millionen, ein Maximum von 126,4 Millionen und ein Minimum von 59,4 Millionen aufwies. Diese starke Verminderung des Barvorrats ist ebenfalls eine Folge der Reduktion der Emission und der Verzichtleistung von drei Banken auf ihr Emissionsrecht, indem durch sie eine entsprechende Bardeckung frei geworden ist.

Das prozentuale Verhältnis zwischen der gesetzlichen Bardeckung und der effektiven Zirkulation zeigt ebenfalls eine allgemeine Verminderung; der Durchschnitt 1908 beträgt 50,8 %, gegen 53,5 % im Jahre 1907, das Maximum 55,7 % gegen 61,7 % und das Minimum 48,0 % gegen 48,5 %. Dieses Verhältnis kann sich nicht mehr verbessern, weil die Emissionsbanken im Bedürfnisfall sich die Zahlungsmittel bei der Nationalbank verschaffen werden, gegen teilweise oder gänzliche Abtretung ihres Portefeuilles.

Die Zusammensetzung der Barbestände der Emissionsbanken in bezug auf Metallsorten war im Jahr 1908 folgende:

Fr. 43,923,000 oder 94,4 % in Gold und Fr. 2,617,000 oder 5,6 % in Silber, im Jahr 1907 bestand sie aus Fr. 90,597,000 oder 92,9 % in Gold und Fr. 6,907,000 oder 7,1 % in Silber.

Der Goldbestand hat sich somit um 1,5 % zu ungunsten des Silberbestandes gesteigert.

Englische Handelskammer. Ueber die Beratungen der Vereinigung der Handelskammern, die vom 2. bis 6. März in London gepflogen wurden, wird dem «Handelsmuseum» folgendes berichtet:

Die Bedeutung, die diesen Verhandlungen zukommt, beruht auf der Erörterung der prinzipiellen Frage der englischen Handelspolitik, die auf der Tagesordnung stand, und der Stellungnahme der englischen Handelskammern im Kampfe gegen den Freihandel. Die Erledigung, welche die handelspolitischen Programmpunkte in der Versammlung fanden, war wohl keine dezidierte; das Ergebnis der Abstimmungen zeigte dennoch, dass die offiziellen Vertretungen von Handel und Industrie in England zu grösseren Teile nicht mehr auf dem Boden grundsätzlicher Freihandelspolitik stehen. Deutlicher noch als aus der unentschieden gebliebenen Abstimmung über den prinzipiell schutzzöllnerischen Fair Trade-Beschlussantrag der Handelskammer von Belfast ging aus dem Votum der Jahresversammlung in der Frage der Stellungnahme Englands zur französischen Zolltarifreform hervor, dass die Mehrheit der englischen Handelskammern protektionistischen Tendenzen keineswegs antipathisch gegenübersteht. Die bezügliche, von der britischen Handelskammer in Paris eingebrachte Resolution lautete: «Die Aufmerksamkeiten der Regierung wird auf die projektierte Revision des französischen Zolltarifs gelenkt, welche Zollserhöbungen in Vorschlag bringt, die geeignet erscheinen, den englischen Export nach Frankreich zu beeinträchtigen, weshalb sich ein Handelsübereinkommen zwecks ihrer Milderung für den Handel Englands empfehlen würde.» Dieser Antrag wurde mit allen gegen eine Stimme angenommen, und gleichfalls mit grosser Majorität gelangte eine von der Handelskammer in Leeds vorgeschlagene Resolution zur Annahme, in welcher der Abschluss einer Handelskonvention mit Frankreich gefordert wird, «die dem Lande die Freiheit lässt, den französischen Import in England ebenso zu behandeln, wie der englische Import in Frankreich behandelt wird.» Wie sich die englischen Handelskammern zollpolitische Repressivmassregeln unter Beibehaltung des Freihandelsystems vorstellen, ist allerdings nicht leicht fasslich. Mit Recht hebt auch die «Times» die Unstimmigkeit hervor, die aus den Abstimmungen über die Belfast Resolution einerseits und jener über die Anträge der Kammern in Paris und Leeds andererseits besteht. Wenn die Jahresversammlung der Handelskammern für eine Retaliation ist, kann sie nicht die Reform des englischen Zollsystems verwerfen, das zu Repressivmassnahmen derzeit ja keine Handhabe bietet.

Wenn sich die englischen Handelskammern, schliesst der Berichterstatter des «Handelsmuseums», für den Abschluss einer Handelskonvention mit Frankreich ausgesprochen haben, so involviert dies bereits eine Reform des englischen Zolltarifs; ohne zollpolitische Zugeständnisse gibt es keinen Handelsvertrag, und auf Basis des Freihandels, beziehungsweise eines reinen Finanzzolltarifs gibt es keine Zugeständnisse. Die Resolutionen der englischen Handelskammerversammlung dürften vorerst wohl auf dem Papiere bleiben und auf die handelspolitische Haltung des Kabinetts Asquith kaum irgend welchen Einfluss nehmen. Das Meeting hat aber gezeigt, dass der einst felsenfeste Glauben von Englands Handel und Industrie an den Freihandel eine erste Erschütterung erfahren hat.

Gotthardkonferenz. An der am 24. März in Bern stattfindenden Gotthardkonferenz werden vertreten sein: die Schweiz durch die Herren Bundesrat Dr. L. Forrer, Vorsteher des Post- und Eisenbahndepartementes; P. Weissenbach, Präsident der Generaldirektion der Schweiz. Bundesbahnen; M. Pestalozzi, Direktor der administrativen Abteilung des Eisenbahndepartementes; H. Dinkelmann, Mitglied der Generaldirektion der Schweiz. Bundesbahnen, diese in Bern, und Hürter, senior, Oberinspektor der Gotthardbahn, in Luzern. Deutschland durch die Herren: Kammerherr und Wirklichen Geheimen Rat Dr. Alfred von Bülow, ausserordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister, in Bern; Wirklichen Geheimen Oberregierungsrat Wackerzapp, Präsidenten der Kaiserlichen Generaldirektion der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen, und den vortragenden Rat im auswärtigen Amte des Deutschen Reiches, wirklichen Legationsrat Götsch. Italien durch die Herren: Marquis L. G. Cusani, ausserordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister, in Bern; Ingenieur Vincenzo Crosa, Mitglied der Generaldirektion der Staatsbahnen, und Advokat Andrea Vietri, Abteilungschef beim Bautenministerium.

Chemin de fer du Gothard. A la conférence relative au chemin de fer du Gothard, qui aura lieu à Berne le 24 mars 1909, les états intéressés seront représentés ainsi qu'il suit: la Suisse, par M. le Dr. Louis Forrer, conseiller fédéral, chef du département des postes et des chemins de fer; M. Placide Weissenbach, président de la direction des chemins de fer fédéraux; M. Max Pestalozzi, directeur du service administratif de la division des chemins de fer du département fédéral des postes et des chemins de fer; M. Hans Dinkelmann, membre de la direction générale des chemins de fer fédéraux, tous les quatre à Berne, et M. Hurter, senior, inspecteur général du service commercial du chemin de fer du Gothard, à Lucerne; l'Allemagne, par M. le chambellan et conseiller intime actuel Alfred de Bülow, envoyé extraordinaire et ministre plénipotentiaire de l'Empire allemand, à Berne; M. le conseiller supérieur intime actuel de gouvernement Wackerzapp, président de la direction générale impériale des chemins de fer d'Alsace-Lorraine, et M. le conseiller-rapporteur à l'office des affaires étrangères de l'Empire, conseiller actuel de légation Götsch; l'Italie, par M. le marquis Luigi-Crosato Cusani, envoyé extraordinaire et ministre plénipotentiaire d'Italie, à Berne; l'ingénieur Vincenzo Crosa, membre de la direction générale des chemins de fer de l'état, et M. l'avocat Andrea Vietri, chef de division au ministère des travaux publics.

Generalversammlungen — Assemblées générales

Drabtheilbahngesellschaft Biel-Magglingen: 22. März, nachmittags 3 Uhr (Hotel Bellevue, in Magglingen).

Sandoz Watch Co. S. A. St-Imier: 22 mars, à 5 heures du soir (siège de la société, à St-Imier).

Société immobilière de la Rue de Lausanne, à Vevey: 22 mars, à 5 heures du soir (Hôtel de Ville, salle n° 1, à Vevey).

Aktiengesellschaft Floretspinnerei Ringwald, in Basel: 24. März, vormittags 10 Uhr (Lokal der Gesellschaft, Albananlage 7, Basel).

Thommen's Uhrenfabrik A. G., in Waldenburg: 25. März, nachmittags 2 Uhr (im Löwen zu Waldenburg).

Trustgesellschaft für Industriewerte, in Bern: 25. März, nachmittags 2 Uhr (Hotel Pfister, in Bern).

Volskbank Biel: 25. März, nachmittags 3 Uhr (Gasthof zur «Krone», in Biel).

Basler Eisgesellschaft: 26. März, nachmittags 4 Uhr (Hotel «Balance», 1. Stock, in Basel).

Maschinenfabrik King & Co., A. G., Zürich II: 26. März, vormittags 11 Uhr (Sitzungszimmer des Schweiz. Bankvereins Zürich).

Société anonyme de la station climatique de Montana: 26 mars, à 2 1/2 heures de l'après-midi (chez MM. Archinard frères, 3, Rue des Allemands, à Genève).

Bank in Zug: 27. März, nachmittags 2 1/2 Uhr (Regierungsgebäude (Kantonratsaal), in Zug).

Banque d'Escompte et de Dépôts, à Lausanne: 27 mars, à 11 heures (siège de la banque, Grand-Chêne, à Lausanne).

Linksufrige Vierwaldstätterseebahn, Compagnie Suisse du Chemin de fer du Lac des IV Cantons (Rive Gauche): 27. März, nachmittags 2 1/2 Uhr (Hôtel Monopole & Métropole in Luzern).

Neue Baumwollspinnerei Emmenhof A. G., in Derendingen: 27. März, nachmittags 1 1/2 Uhr (Hotel zur «Krone», in Solothurn).

Schweizerische Kreditanstalt Zürich, Basel, Genf und St. Gallen: 27. März, vormittags 10 Uhr (Übungsal der Tonhalle, Eingang Gotthardstrasse, in Zürich).

Société industrielle d'électricité, Genève: 27 mars, à 10 heures du matin (siège social de la société, à Genève).

Banque de Montreux: 29 mars, à 3 1/2 heures (salle du conseil communal du Châtelard, à Montreux).

Diplolithplattenfabrik A. G., in Dietikon: 29. März, vormittags 11 Uhr («Waagstübl») Zunfthaus «z. Waag», in Zürich).

Lugano-Monte San Salvatore Bahn: 29. März, nachmittags 2 Uhr (Saal des Restaurants auf dem Monte Salvatore Abfahrt von der Station Paradiso: 1. 30, nachmittags).

Société anonyme des fabriques de chocolat et de confiserie J. Klaus, au Locle: 29 mars, à 4 heures après-midi (Rue Daniel-Jean Richard n° 33, 1er étage, au Locle).

Société Anonyme Ls. Ed. Junod, à Lucens: 29 mars, à 2 1/2 heures (Hôtel de la Gare, à Lucens).

Wandunrenfabrik Angenstein: 27. März, nachmittags 2 Uhr (Gasthof zum Ochsen, in Dornach).

Actiengesellschaft von Speyr & Cie. in Basel: 30. März, nachmittags 3 Uhr (Sitz der Gesellschaft, Freiestrasse Nr. 56, Basel).

Aktiengesellschaft Schweizerische Granitwerke, Bellinzona: 30. März, nachmittags 2 Uhr (Saal des Hotel Schweizerhof, in Bellinzona).

Società Svizzera delle Macchine Lentz, in Giubiasco (Svizzera): 30 marzo, alle ore 2 pom. (in una sala dalla Banca Popolare Ticinese, in Bellinzona).

Société de la Feuille d'Avis de Lausanne et des Imprimeries Réunies: 30 mars, à 2 1/2 heures après-midi (local de la Bourse, cercle de Beau-Séjour, à Lausanne).

Société des Ciments de Paudex: 30 mars, à 11 heures (cercle de Beau-Séjour, à Lausanne).

A. G. Waldstätterhof und Savoy-Hotel Luzern: 31. März, abends 6 Uhr (im Hotel, in Luzern).

Banque Suisse et Néerlandaise de Reports en liquidation, à Genève: 31 mars, à 2 1/2 heures du soir (siège de la liquidation: 4, Rue Robert Estienne, Genève).

Fachschriften-Verlag A. G. Zürich: 31. März, nachmittags 2 1/2 Uhr (Bureau der Gesellschaft, Rennweg 38, in Zürich).

Porzellanfabrik Langenthal A. G.: 31. März, nachmittags 4 Uhr (Hotel Bären, in Langenthal).

Società industriale elettrochimica di Pont Saint Martin, Mailand, Foro Bonaparte 37 A.: 31. März, vormittags 10 Uhr (Lokal des Credito Italiano, Piazza Corduzio, Mailand).

Vereinigte Kander- & Hagneck-Werke A. G., Bern: 31. März, nachmittags 3 Uhr (Hotel Pfister, in Bern).

Drabtheilbahngesellschaft Rheineck-Walzenhausen: 1. April, nachmittags 2 1/2 Uhr (Gasthaus z. Kreuz, in Rheineck).

Société anonyme des Hôtels Beau-Site et Riche-Mont «Le Grand Hôtel», à Lausanne: 2 avril, à 2 heures de l'après-midi (bureau dès 1 1/2 heures) (Hôtel Beau-Site, à Lausanne).

Société des Ateliers de Mécanique de Précision de Territet: 2. avril, à 3 heures de l'après-midi (bureaux de M. P. H. Chessex, Ing., les Tourelles, à Territet).

Aktiengesellschaft Neues Stahlbad St. Moritz: 3. April, vormittags 11 Uhr (Grand Hôtel Bellevue au Lac, in Zürich).

Bank für Graubünden: 3. April, nachmittags 3 Uhr, nur die alten Aktionäre: 3. April, nachmittags 3 1/2 Uhr die alten und neuen Aktionäre (Hotel Lukmanier, in Chur).

Schieferbau Aktiengesellschaft Frutigen, in Frutigen: 5. April, vormittags 9 Uhr (Bureau der Gesellschaft, im Gantenbach, in Frutigen).

Marmor-Mosaikwerk Hochdorf A. G. (vorm. Ferrari & Cie.): 6. April, nachmittags 3 1/2 Uhr (Hôtel zur Post, in Hochdorf).

Sesselfabrik Hochdorf A. G. (Jean Maag & Cie.): 6. April, nachmittags 2 1/2 Uhr (Hotel Post, Hochdorf).

Aktiengesellschaft Kraftübertragwerke Rheinfelden: 14. April, vormittags 11 Uhr (im Geschäftslokal der Berliner Handels-Gesellschaft zu Berlin, Behrensstrasse 32).

Syndicat international de Galvanostégie S. A., Genève: 19 avril, à 2 heures de l'après-midi (siège social, 16, Rue de Hesse, Genève).

Annoncen-Regie:
HAASENSTEIN & VOGLER

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Regie des annonces:
HAASENSTEIN & VOGLER

Tonwarenfabrik Liesberg A.G.

LIESBERG (Berner Jura)

Nicht im Verband

Elektrischer Betrieb **Geleiseanschluss**
empfiehlt sich zur Lieferung von
Besten, roten Eiberschwänzen, naturrechte Färbung
als Spezialität (794.)
sowie **Falz- und Firstziegel**, desgleichen **Backsteine**
in allen Dimensionen und Sorten.
Modern eingerichtete Etablissement. **Jahresproduktion zirka 5 Millionen.**
Prompte Bedienung! Billige Preise! Beste Referenzen!

Electricité Neuchâteloise S. A.

Assemblée générale ordinaire des actionnaires
le mardi, 30 mars 1909, à 4 heures
au Vauseyon (bureau de la société)

ORDRE DU JOUR:

1° Procès-verbal de l'assemblée du 17 décembre 1908.
2° Comptes de 1908. — Rapports du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs. — Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs sont déposés, dès ce jour, au **siège social**, à la disposition de Messieurs les actionnaires. (813.)

Neuchâtel, le 19 mars 1909.

Le conseil d'administration.

Banque Hypothécaire Suisse à Soleure

L'assemblée générale des actionnaires du 17 mars a fixé le dividende pour l'année 1908 à

5 1/4 %, soit **Fr. 26.25** par coupon.

En conséquence, ce dividende sera payé dès ce jour, contre remise du coupon n° 19, par
la caisse de la **Banque Hypothécaire Suisse à Soleure**,
la **Banque Commerciale de Bâle à Bâle**,
MM. **La Roche & Cie**, banquiers à Bâle, (805.)
la **Banque Commerciale de Berne à Berne**,
MM. **Eug. v. Büren & Cie**, banquiers à Berne,
MM. **Pury & Cie**, banquiers à Neuchâtel,
MM. **Weck, Aebly & Cie**, banquiers à Fribourg.
Soleure, le 17 mars 1909.

La direction.

SOCIÉTÉ IMMOBILIÈRE SIERRE-CHIPPIS

L'assemblée générale des actionnaires

est convoquée pour le **vendredi 2 avril**, à 2 heures du jour, à l'Hôtel de la Paix, à Montreux.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapports du conseil d'administration et des contrôleurs pour l'exercice 1908.
- 2° Approbation des comptes et du bilan.
- 3° Nominations statutaires.
- 4° Propositions individuelles.

Les comptes, le bilan et le rapport des contrôleurs sont déposés à la disposition de MM. les actionnaires à la **Banque de Montreux**, qui délivrera les cartes d'admission à l'assemblée générale moyennant présentation des titres. (803.)

Le conseil d'administration.

Société Suisse de distributeurs automatiques de papiers à VEVEY

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire**, pour le **jeudi 15 avril 1909**, à 3 heures du jour, à l'Hôtel du Pont, à Vevey.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Lecture du procès-verbal de la dernière assemblée.
- 2° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1908.
- 3° Rapport des contrôleurs pour l'exercice 1908.
- 4° Corroboration des comptes et fixation du dividende.
- 5° Nominations statutaires.
- 6° Propositions individuelles.

Le bilan et le compte de profits et pertes sont à la disposition de MM. les actionnaires au bureau du soussigné, 21, Grande place, 21, à Vevey, jusqu'au 13 avril.
MM. les actionnaires doivent déposer leurs titres d'ici au 13 avril, chez MM. **William Guénod & Cie**, à Vevey.
Vevey, le 17 mars 1909. (807.)

Au nom du conseil d'administration,
Le président: **Ls. Arragon.**

Registatur-Schränke
Pulte und Akten-Schränke
in hervorragender Arbeit
liefern (8)
Gebrüder Scholl, Zürich
Poststrasse 3
(466)

Teilhaber-Gesuch

Für ein neues sehr gewinnbringendes Unternehmen wird stiller oder aktiver Teilhaber gesucht, mit Fr. 5—10,000 Einlage. (774)

Offerten unter Chiff. A. S. an **Haasenstein & Vogler, Aarau.**

Commandite

Commerçant ayant la pratique des affaires d'exportation et des voyages, connaissant les 3 langues principales et disposant d'un certain capital, désirerait entrer à titre de **commanditaire** intéressé et actif, dans entreprise commerciale ou industrielle. Ecrire sous chiffre **B 2164 L à Haasenstein & Vogler, Lausanne.** (739)

On cherche

un employé

bien au courant de la partie quincaillerie et fers. Adresser offres avec références et prétentions sous chiffre **D 31546 L à Haasenstein & Vogler, Lausanne.** (842)

Wer nach England reisen will

verlange **Funk's Gasthaus**, 50 St. George's Road, Victoria, London, **Ratgeber für deutsche Besucher.**

Für das Patent **Nr. 27044** auf

Handfeuerwaffe
werden

Käufer bezw. Lizenznehmer gesucht
Gefl. Anträge unter **J. O. 7050** befördert **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Buchführung

diskrete Nachhilfe, Revisionen.
M. Thedy, Bücher-Experte, Bern.
Telephon 3220. 64

Bücher-Revisionen

Neu-Einrichtung, Instandstellung vernachl. Buchhalt., Nachtragungen **E. Muggli-Isler**, Bücherexp., Zürich IV (Nachf. von O. Schär) (763)

Widemann's Handelsschule BASEL

Kohlenberg 13. Gegr. 1876. Halb-
jahr- u. Jahreskurse. Privatkurse.
Frosp. gratis. Ausgez. Referenz.
Semesterbeginn 16. April. '53

Gymnase et Ecole supérieure des jeunes filles de La Chaux-de-Fonds

Cet établissement comprend:
a) Le Gymnase, avec sections littéraire, scientifique et pédagogique.
Les certificats de maturité sont valables pour l'admission sans examen à l'Université ou à l'Ecole polytechnique fédérale.
La section pédagogique prépare les candidats aux examens pour l'obtention du brevet d'instituteur primaire.
b) L'Ecole supérieure des jeunes filles donnant aux élèves une culture générale et préparant aux examens pour l'obtention des brevets d'enseignement primaire et fröbelien. Au programme figurent, en outre, des cours de tenue du ménage, d'allemand, d'anglais, de tenue des livres, de sténographie et de dactylographie.
L'année scolaire 1909-1910 s'ouvrira le **lundi 3 mai**.
Les inscriptions de nouveaux élèves sont reçues par la Direction jusqu'au **10 avril**.
Examens d'admission: le **14 avril**, à 8 heures du matin.
(562) Le Directeur, D^r L. Cellier.

Vorsichtskasse in Biel

Die Dividende pro 1908 wird mit 6 % ab heute an unserer Kasse ausbezahlt. (810.)
Die Direktion.

Elektrizitätswerk Heiden A. G.

Dividendenzahlung

Durch Beschluss der Generalversammlung wird für das Geschäftsjahr 1908 eine Dividende von (809.)
4 % = Fr. 20 pro Aktie
ausbezahlt. Die Einlösung des Coupons Nr. 9 erfolgt ab heute durch unsern Kassier, Herrn Gemeinderat Fenk in Heiden.
Heiden, den 19. März 1909.
Die Verwaltung.

Thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld

Filialen in
Arbon, Kreuzlingen, Romanshorn und Weinfelden
Aktienkapital Fr. 12,000,000. — Reservefonds Fr. 3,040,000

Wir sind zur Zeit Abgeber unserer

4 % Obligationen

gegenseitig 1—3 Jahre fest, nachher auf 6 Monate kündbar. Die Titel werden nach Belieben des Kreditors auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, mit Zinsfall auf Ende eines beliebigen Monats, in Stücken von Fr. 500 an geliefert. (426.)

In Zahlung werden auch gekündete oder kündbare solide Werttitel zu **constanten Bedingungen** angenommen. Auswärts nehmen für uns Einzahlungen entgegen und besorgen auch die **spesenfreie Einlösung der Coupons unserer Obligationen** in:

Basel: die Basler Handelsbank,
Herren **A. Sarasin & Cie.,**
Bern: **Wyttenbach & Cie.,**
Zürich: **Schlöpfer, Blankart & Cie.,**
A. Hofmann & Cie.,
St. Gallen: **Wegelin & Cie.,**
Glarus: Herr **J. Leuzinger-Fischer,**
Schaffhausen: **Jakob Oechslin, Agent.**

Die Direktion.

Eidgenössische Bank

Aktiengesellschaft

Kapital Fr. 30,000,000 voll einbezahlt
Comptoirs in
Zürich, St. Gallen, Basel, Bern, Chaux-de-Fonds, Lausanne, Vevey und Genf
Wir sind Abgeber von (716.)

4 % Obligationen al pari

auf 3 Jahre fest, mit dreimonatlicher Kündigung, in Stücken von Fr. 1000 und Fr. 5000.
Anmeldungen bei unseren sämtlichen Comptoirs
Das Direktorium.

Wollen Sie keine Kundschaft verlieren, Ihre Reisenden stets in der Hand halten und kontrollieren, so ist das

Hintz Kundenregister

Ihr Sie unentbehrlich. Verlangen Sie Prospekt Nr. 515. (83)
Schmassmann & Co., Zürich
Bahnhofstrasse 110

Actienbrauerei Wald

Prospekt

Gemäss Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 13. März 1909 bringt die Actienbrauerei Wald (811.)

400 Stück Prioritäts-Aktien à Fr. 500 = Fr. 200,000

mit **Vorzugs-Dividendenberechtigung von 6 %** zur Subskription unter folgenden, näheren Bedingungen:

- Die bisherigen Aktionäre haben das Vorrecht, auf je fünf alte Aktien je eine neue Aktie zu zeichnen; im Verhältnis grössere Zeichnungen der Aktionäre finden soweit möglich Berücksichtigung bei Zuteilung der Titel.
- Der Emissionspreis ist auf Fr. 500, zuzüglich 5 % Zins seit 30. September 1908, festgesetzt.
- Die neuen Aktien sind dividendenberechtigt vom 30. September 1908 an.
- Die Einzahlungen auf die neuen Aktien sind in folgender Weise zu leisten:
30 % bis 15. April nächsthin,
30 % bis 15. Mai nächsthin,
40 % bis 15. Juni dieses Jahres,
gegen gleichzeitige Empfangnahme der definitiven Aktientitel.
- Die Subskription für die bisherigen Aktionäre ist eröffnet vom 20. bis 30. März a. c., als Aktien-Ausweis genügt die Angabe der Aktiennummern.
- Der Actienbrauerei Wald steht das Recht zu, diese 400 Stück Prioritäts-Aktien vom 30. September 1915 an alljährlich samthaft auf ein Jahr zur Rückzahlung zu kündigen.

Wir laden unsere Herren Aktionäre ein, von ihrem Zeichnungsrecht ausgiebigen Gebrauch zu machen.

Wald, den 15. März 1909.

Der Verwaltungsrat.

Les propriétaires du brevet suisse, n° 33740, du 18 mars 1905, relatif à une installation comportant un tableau destiné à donner des indications écrites variables au moyen d'éléments identiques comportant chacun un certain nombre de lampes électriques, désirent vendre ce brevet, ou en concéder une licence d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en œuvre de la dite invention en Suisse. (703)

Prière de s'adresser à M. Hans Stichelberger, ingénieur-conseil, à Bâle, 34, rue St-Léonard.

Ville de Neuchâtel

Ecole de commerce

Cours préparatoire du 15 avril au 15 juillet 1909

Ce cours est organisé pour faciliter aux étrangers l'étude de la langue française et les préparer à l'admission directe dans une classe de II^e ou de III^e année. (814)

Section des postes et chemins de fer

Ouverture de l'année scolaire le 15 avril 1909

Cours préparatoires spéciaux pour jeunes filles et pour élèves droguistes

Cours de vacances de juillet à septembre.

Ouverture de l'année scolaire 1909—1910 le 15 septembre prochain.

Demander renseignements et programmes au soussigné.

Ed. Berger, directeur.

LES EXPLOSIFS

LES PLUS ÉCONOMIQUES

Westfalite :: Gélatine-Westfalite

DÉPÔT GÉNÉRAL:

PETITPIERRE FILS & Co

NEUCHÂTEL (Suisse)

A vendre ou à louer

les établissements et chantiers des anciennes usines et scieries de Clendy à Yverdon

d'une superficie de 28,000 m² en un seul mas. (558)

Situation unique et grandes facilités.

Voie de raccordement avec les C. F. F.

Vastes constructions, avec bureaux et logement de concierge, d'une superficie de 2500 m², bien appropriées pour ateliers, entrepôts, magasins, etc. On louerait soit en bloc, soit en détail.

Prière de s'adresser au propriétaire, M. Alfred Bourquin, à Neuchâtel.



Papierhandlung en gros

(158 Z) A. JUCKER, Nachfolger von 28'

Jucker-Wegmann - Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz:

Bern.
Schweiz. Handelsamtsblatt.
Bund.
Anzeiger für die Stadt Bern.

Basel.
Basler Nachrichten.

Luzern.
Vaterland.

Zürich.
Züricher Post.

Glarus.
Glarner Nachrichten.

Chur.
Freier Rhätler.

Einsiedeln.
Alte & Neue Welt (Auflage 30,000 Exemplare).

Genève.
Journal de Genève.

Lausanne.
Gazette de Lausanne.

La Revue
La Petite Revue.

Montreux.
Journal des Etrangers.

Feuille d'avis.

Neuchâtel.
Suisse libérale.
Express de Neuchâtel.

Chaux-de-Fonds.
National Suisse.

Feuille d'avis.
Fédération Horlogère.

Biel.
Schweiz. Handelscourier.

Express.

Delémont.
Démocrate.

Der Berner Jura

Porrentruy.

Jura.
Pays.

St-Lmier.
Jura bernois.

Fribourg.
La Liberté.

Ausschliessliche Annoncenannahme
Haasenstein & Vogler

PROSPEKT

Centralschweizerische Hypotheken-Bank in Luzern

Banque Hypothécaire de la Suisse centrale

Die Centralschweizerische Hypotheken-Bank in Luzern wurde am 11. Februar laufenden Jahres unter Mitwirkung der Bank in Luzern mit einem Aktienkapital von Fr. 4,000,000 nom. gegründet.

Die an der konstituierenden Generalversammlung genehmigten Statuten enthalten folgende Hauptbestimmungen:

«Die Gesellschaft hat den Zweck, alle in das Fach einer Hypotheken-bank einschlagenden Geschäfte zu betreiben, also vorzugsweise:

Hypothekarisch gesicherte Darlehen zu gewähren;

Hypothekartitel kommissionsweise oder für eigene Rechnung zu kaufen und zu verkaufen;

Hypothekar-Anleihen zu übernehmen oder zu vermitteln;

Liegenschaften zu verwalten, kaufen, verpachten und verkaufen;

Hypothekar-Obligationen, Pfandbriefe u. Kassa-Obligationen auszugeben;

Für Rechnung Dritter Hypothekartitel in Verwahrung zu nehmen und zu verwalten oder Hypothekar-Ansprüche einzuziehen.»

Die Dauer der Gesellschaft ist eine unbestimmte. Ein eventueller Beschluss über Auflösung und deren Durchführung erfolgt nach den Bestimmungen des schweizerischen Obligationenrechtes.

Das Grundkapital beträgt Fr. 4,000,000 und ist eingeteilt in 4000 Aktien à Fr. 1000, welche auf den Inhaber lauten; dasselbe ist mit 25 %, also mit Fr. 1,000,000 einbezahlt. Weitere Einzahlungen können lt. Art. 3 vom Verwaltungsrate in Raten von nicht über 25 % des Nominalwertes auf dreissigtägigen Voravis eingefordert werden. Falls ein Aktionär die geforderte Einzahlung innert der bestimmten Frist nicht leisten sollte, so hat er Verzugszinsen zu 5 % zu vergüten und bei Nichteinzahlung wird nach den Bestimmungen des schweizerischen Obligationenrechtes verfahren.

In der Generalversammlung hat jede Aktie das Recht auf eine Stimme, jedoch darf kein Aktionär mehr als den fünften Teil der sämtlichen vertretenen Stimmrechte auf sich vereinigen. Stimmberechtigt sind diejenigen Aktionäre, welche sich gemäss dem vom Verwaltungsrate festzusetzenden Formalitäten über den Aktienbesitz genügend ausgewiesen haben.

Der Verwaltungsrat besteht aus fünf Mitgliedern. Die Amtsdauer beträgt fünf Jahre; alljährlich tritt ein Mitglied in Wiederwahl.

Den Verwaltungsrat bilden zurzeit die Herren:

C. Weber, Präsident der Bank in Luzern;

E. Businger-Mazzola;

O. Hauser.

Ed. Schmidt, Verwalter der Dampfschiffgesellschaft des Vierwaldstätter-Sees.

A. Schraff, Mitglied der Direktion der Gotthardbahn.

Die eigentliche Geschäftsleitung ist der aus einem Direktor und einem Subdirektor bestehenden Direktion übertragen. Als Direktor fungiert der jeweilige Direktor der Bank in Luzern, welchem die Leitung und Oberaufsicht zusteht. Der Subdirektor ist das ausführende Organ und der Vertreter der Gesellschaft gegenüber der Kundschaft.

Die Jahresrechnung wird alljährlich auf den 31. Dezember abgeschlossen. Die Aufstellung der Bilanz erfolgt nach den Vorschriften des schweizerischen Obligationenrechtes. Von dem nach allfälligen nötigen Abschreibungen sich ergebenden Reingewinn sind

5 % zur Bildung eines Reservefonds zu verwenden.

Vom verbleibenden Rest sollen 90 % zur Verfügung der Generalversammlung gehalten werden, für Ausrichtung einer Dividende oder für Rückstellungen.

10 % fallen als Tantième an die Mitglieder des Verwaltungsrates, den Direktor, den Subdirektor und die Angestellten, nach Bestimmung des Verwaltungsrates.

Als Publikationsorgane der Gesellschaft sind bezeichnet: das «Schweiz. Handelsamtsblatt», das «Luzerner Tagblatt» und das «Vaterland».

Das Aktienkapital von Fr. 4,000,000 ist mit Einzahlung von 25 % von der Bank in Luzern übernommen worden; hiervon wird die Bank Franken 2,000,000 nominell in ihrem Portefeuille behalten und

Fr. 2,000,000 nominell oder 2000 Aktien à Fr. 1000
einbezahlt mit je Fr. 250

werden von derselben hiermit zur öffentlichen

Subskription

aufgelezt und zwar so, dass den Aktionären der Bank in Luzern insoweit ein Vorrecht eingeräumt wird, als denselben auf ihre Zeichnungen vorab je eine Aktie der Centralschweizerischen Hypotheken-Bank auf je vier Aktien der Bank in Luzern zugeteilt werden soll. Einzelne Aktien der Bank haben je $\frac{1}{4}$ Bezugsrecht und vier solcher berechtigten zum Bezug einer Aktie der Centralschweizerischen Hypotheken-Bank. Über diese Bezugsberechtigung hinausgehende Zeichnungen von Aktionären der Bank werden wie die freien Zeichnungen behandelt; sie werden im Verhältnis der frei bleibenden Stücke zu den Subskriptionsanmeldungen berücksichtigt.

Die Subskription ist zu folgenden Bedingungen eröffnet:

1. Die Zeichnungen sind

bis und mit dem 31. März 1909

bei den unten verzeichneten Stellen einzureichen.

2. Der Zeichnungspreis beträgt 100 %.

3. Die Zuteilung erfolgt gemäss obgenannten Bestimmungen sofort nach Schluss der Zeichnungsfrist; für den Fall der Ueberzeichnung bleibt Reduktion in oben angegebenem Sinne vorbehalten.

4. Die Abnahme der zugeteilten Aktien hat vom Tage der Zuteilung an gegen Einzahlung von Fr. 250 per Aktie bis spätestens 30. April 1909 zu erfolgen. Bei der Einzahlung werden Interimscheine verabfolgt, die innert Jahresfrist in definitive Titel umgetauscht werden.

5. Prospekte und Zeichnungsscheine können bei den nachstehend verzeichneten Firmen bezogen werden.

Luzern, den 15. März 1909.

Bank in Luzern.

Zeichnungstellen:

Luzern: Bank in Luzern, Alpenstrasse, und Filiale Bahnhofstrasse.
Creditanstalt in Luzern.
Crivelli & Co.
Gut & Co.
Carl Sautier.
Volksbank in Luzern.
Falck & Co.
Hodel, Besch & Co.

Luzern: E. Sidler & Co.
J. Spieler & Co.
Aargauische Creditanstalt.
Aarau: Ersparniskassa Uri.
Basel: A. Sarasin & Co.
Bern: Wytenbach & Co.
Eschelzmatt: Sparbank Escholzmatt A.-G.
Glarus: Bank in Glarus.
Grosswangen: Hilfskassa Grosswangen.

Menziken: Bank in Menziken.
Münster: Volksbank Münster.
Sarnen: Obwaldner Kantonalbank.
St. Gallen: Wegelin & Co.
Schwyz: Kantonalbank Schwyz.
Bank in Schwyz.
Gebr. Ant. & Th. Schuler.
Stans: Kantonale Spar- und Leihkasse von Nidwalden.

Sursee: Hilfskassa Grosswangen.
Triengen: Sparbank Triengen.
Willisau: Volksbank Willisau.
Wolhusen: Volksbank Wolhusen.
Zofingen: Bank in Zofingen.
Zürich: Escher & Rahn.
Schläpfer, Blankart & Co.

(796)

Wanduhrenfabrik Angenstein

Außerordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 27. März 1909, nachmittags 2 Uhr, im Gasthof zum Ochsen in Dornach.

Traktanden:

1. Beschlussfassung betreffend Zusammenlegen und Erhöhung des Aktienkapitals.
2. Wahlen. (783)

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen, oder sich an derselben vertreten lassen wollen, werden eingeladen, die Nummern ihrer Aktien bei Herren E. Probst & Co. in Basel vom 20. bis 26. März anzumelden und dagegen Zutrittskarten in Empfang zu nehmen.

Angenstein, 13. März 1909.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **E. Probst-Lotz.**

Günstige Offerte

Zufolge Schlussnahme der Korporationsgemeinde Oberägeri vom 28. Februar 1909 wird behufs Gründung eines industriellen Etablissements in Oberägeri teilweise unentgeltlich zur Abgabe offeriert, als: Baugelände, Sand- und Mauersteine (Anweisung eines Steinbruchs), Bauholz und Sand. Eine gedachte Unternehmung sollte Ersatz für die bereits eingegangene Seidenband-Weberei bieten, welcher eine willige Arbeiterbevölkerung zur Verfügung stehen würde. Weitere Auskunft hierüber erteilt die Korporations-Verwaltung Oberägeri (Zug). (714)

C. Landolt, Thalwil bei Zürich
Telephon

Rechenmaschinen.

'Conto'

ist eine einfache und handliche, dabei die billigste und seit Jahren eingeführte und erprobte

Addiermaschine

Zeugnisse schweizerischer Firmen zur Verfügung.

Prospekte gratis.
Unverbindliche Vorführung.

Spedition

Hosch & Schöpflin

Sammelverkehre nach allen Richtungen

Basel London Lörrach

Güterbestätterei — Zellbehandlung

Spezialdienst von Hamburg und Hagen in Westfalen

(164) Eigener Fuhrpark. Uebernahme von Möbeltransporten

Inserate

für die

Finanz- und Handelswelt

bestimmt, finden im

Schweizerischen Handelsamtsblatt

wirksamste Verbreitung

Annoncen-Regie

Haasenstein & Vogler

Amerik. Buchführ. lehrtr. gründl. durch Unterrichtsbriefe. Erfolg gar. Verl. Sie Gratisprospekt. H. Frisch, Bacherexperte Zürich. B. 15. 14.

Société de Transports Internationaux in Genf

18° Altmünsterol (Elsass), Marseille, Petite-Croix, Pontarlier, Paris, Madrid
Correspondants généraux de la Compagnie des Messageries Maritimes, à Marseille et à Bordeaux

Spezialität: (173 X)
Import- und Exportsammlerverkehr zu
Wagenladungstaxen, mit täglicher Verbindung

Société anonyme des biscuits lactés Bussy

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
pour le **vendredi, 26 mars 1909**, à 5 heures du soir, à l'**Hôtel du Pont, à Vevey**, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Lecture du procès-verbal de la dernière assemblée.
- 2° Lecture du bilan et du rapport du conseil d'administration.
- 3° Rapport des contrôleurs.
- 4° Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports. — Répartition des bénéfices.
- 5° Renouvellement du conseil d'administration.
- 6° Nomination de deux contrôleurs.
- 7° Eventuellement révision de l'article 35 des statuts.
- 8° Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont mis à la disposition des actionnaires chez le secrétaire du conseil, **Alfred Jomini, à Vevey**, dès le **15 mars 1909**.

Les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées chez le secrétaire susnommé, sur présentation des titres, du **20 au 25 mars**, à 5 heures du soir. (718)

Vevey, le 10 mars 1909.

Le conseil d'administration.

Dipolithplattenfabrik A.-G. in Dietikon

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung
der Dipolithplattenfabrik A.-G. in Dietikon, auf **Montag, den 29. März 1909**, vormittags 11 Uhr, in's „**Waagsübli**“, Zunfthaus „z. Waag“, in **Zürich I.** (788:)

Traktanden:

- 1) Protokoll.
- 2) Berichterstattung über das letzte Geschäftsjahr.
- 3) Rechnungsabnahme und Entlastung an den Vorstand.
- 4) Vollmachterteilung an den Vorstand zum Verkauf.
- 5) Wahlen.
- 6) Verschiedenes.

Die Jahresrechnung liegt den Aktionären im Bureau der Gesellschaft von heute an zur Einsichtnahme auf; ebendasselbst können Ausweiskarten für die Generalversammlung bis zum 27. März bezogen werden. Auf Verlangen werden solche durch die Post zugesandt.

Dietikon, den 16. März 1909.

Der Vorstand.

Société Anonyme Ls. Ed. JUNOD, à Lucens

Messieurs les actionnaires de la Société Anonyme Ls. Ed. Junod, à Lucens, sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **lundi, 29 mars 1909**, à 2 1/2 heures, à l'**Hôtel de la Gare, à Lucens**, avec l'ordre du jour suivant:

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration et de MM. les commissaires vérificateurs.
- 2° Adoption des comptes et décharge au conseil de sa gestion.
- 3° Répartition des bénéfices et fixation du dividende.
- 4° Nomination de MM. les commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1909.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1908, ainsi que le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs, sont à la disposition de MM. les actionnaires aux bureaux de **MM. Ch. Masson & Cie.**, Société en Commandite par actions, 2, Place St-François, à **Lausanne**, et à la **Banque Populaire de la Broye**, à **Payerne**, domiciles auprès desquels les cartes pour assister à la dite assemblée peuvent être retirées contre présentation des titres.

Lucens, le 12 mars 1909.

Le conseil d'administration.

Dratseil-Bahn Biel-Leubringen

An der gestrigen Generalversammlung der Aktionäre ist die Dividende pro 1908 auf

6% = Fr. 15 per Aktie

festgesetzt worden. Die Aktieninhaber werden eingeladen, ihre Coupons bei der Kantonalbank von Bern, Filiale in Biel, gegen Ausbezahlung der Dividende abzugeben.

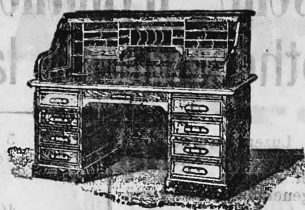
Namens des Verwaltungsrates.

Der Präsident:

Ls. G. Villars.

Der Sekretär:

Ryf.



Schweiz. Bureaumöbelfabrik Kerns

Bureau-Einrichtungen

Rollpulte amerikanischen Systems, sowie alle modernen Bureaumöbel, **konkurrenzlos in Preis und Qualität.**

Verlangen Sie den illust. Preiskatalog

DECO

Aktiengesellschaft, vormals G. Helbling & Co. Küsnacht, Zürich, Paris und London

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden anmit zur Teilnahme an der
Mittwoch, den 24. März 1909, nachmittags 3 Uhr
im **Zunfthaus zur Zimmerleuten, Rathausquai Nr. 10, II. Etage, in Zürich I**
stattfindenden

dritten ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Entgegennahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung pro 1908 und des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
3. Genehmigung der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung an die Verwaltungs- und Kontrollorgane.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates. (552)
6. Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1909 und eines Ersatzmannes.
7. Diversa.

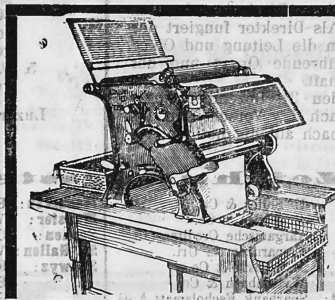
Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1908 und Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 15. bis 23. März am Gesellschaftssitz in Zürich I, Göttestrasse 18, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Eintrittskarten können von heute an gegen Angabe der Aktiennummern durch die Bureaux in Küsnacht bezogen werden.

Zürich, den 19. Februar 1909.

Namens des Verwaltungsrates:

Der Vorsitzende: **G. Helbling.**



Union-Kopiermaschine

Neueste, solideste u. vollkommenste Maschine

Legt die Schriftstücke selbstständig ein, Locht und schneidet die Kopien selbstständig. Ist eingerichtet für Gas- und elektrische Trocknung, sowie für Hand- und elektrischen Betrieb. (599)

Verlangen Sie ausführliche Prospekte von
Rüegg-Naegeli & Cie., Zürich, Bahnhofstrasse 27
Generalvertreter für die Schweiz

Messieurs les actionnaires de la

Banque Suisse et Néerlandaise de Reports (en liquidation)

sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **mercredi 31 mars 1909**, à 2 1/2 heures du soir, au
siège de la liquidation: 4, rue Robert Estienne, **Genève.**

ORDRE DU JOUR:

- 1° Exposé de la liquidation.
- 2° Transfert du siège de la liquidation.

Le liquidateur.

Thurgauische Hypothekenbank Dividenden-Zahlung

Nach Beschluss der Generalversammlung ist die Dividende pro 1908 auf 6 1/2 % festgesetzt.

Die Auszahlung des Coupons 3 unserer Aktien erfolgt ab heute mit

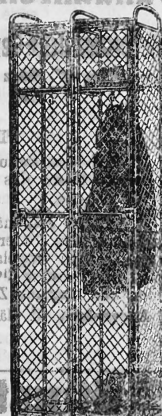
Fr. 32.50

an unseren Kassen in **Frauenfeld, Arbon, Krenzingen, Romanshorn und Weinfelden**, sowie in

Zürich: bei der Schweizer Kreditanstalt,
Basel: bei den Herren A. Sarasin & Cie.,
St. Gallen: bei den Herren Wegelin & Co.,
Frauenfeld, den 5. März 1909.

Die Direktion.

Eiserne Arbeiter-Kleiderkästen



Jabrizieren als Spezialität
Suter-Strehler & Cie.
Mechan. Eisenfabrik
Zürich I & II